

# K o o p e r a t i o n   i m   S t a d t r a t   S p e y e r



Dr. Axel Wilke  
Fraktionsvorsitzender



Hannah Heller  
Fraktionsvorsitzende



Dr. Sarah Mang-Schäfer  
Fraktionsvorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin  
Stefanie Seiler  
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Speyer

In Kooperation mit SWG und CDU

Speyer, den 07.05.2021

## **Betreff: Prüfung zur Einführung einer Baumschutzsatzung**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktion der Bündnis90/Die Grünen stellt den nachfolgenden Prüfantrag mit der Bitte zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung am 20.05.2021

### **Prüfantrag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Baumschutzsatzung für Speyer zu prüfen anhand bestehender Satzungen aus anderen Städten.**

### **Begründung:**

Eine Baumschutzsatzung ergänzt die aktuelle Rechtslage. Wir bitten zu prüfen, wie dadurch Lücken für den Baumschutz in der aktuellen Situation sinnvoll geschlossen werden können. Insbesondere im öffentlichen Raum soll die Stadt ihrer Vorbildfunktion zum Klimaschutz und damit Baumschutz gerecht werden, indem sie sich klare und transparente Richtlinien gibt, die in eine mögliche Baumschutzsatzung einfließen sollen.

Klimaschutz geht eng einher mit Baumschutz und er Förderung von Baumbestand in der Stadt, dem Stadtbaum im öffentlichen und privaten Bereich. Viele Städte gerade in der Größe von Speyer haben in den letzten Jahren eine Baumschutzsatzung erarbeitet und umgesetzt,

zum Wohle der Menschen. (Landau, Frankenthal, Mannheim, Koblenz um nur einige Städte zu nennen). Es geht hier um den Erhalt und Verbesserung von Lebensqualität in unserer Stadt.

Ziel und Schutzzweck einer Baumschutzsatzung, um einen wirklichen Baumschutz in Speyer zu gewährleisten:

- schützt den privaten und öffentlichen Baumbestand, Bäume sind zur Erhaltung und nachhaltigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die Menschen und Umwelt wichtig. **Ein einzelner Baum produziert pro Stunde bis zu 1200 Liter Sauerstoff.** Oder anders gerechnet: Während seiner Wachstumsperiode im Sommer produziert er die Atemluft **für zehn Menschen.**
- Belebung, Gliederung und Pflege des Stadtbildes, **aber das ist noch längst nicht alles: Innerhalb einer Stunde** verarbeitet ein Straßenbaum rund **2,4 Kilogramm Kohlendioxid.**
- Schattenspende, Bäume senken die Umgebungstemperatur messbar. Bis zu 400 Liter **Wasser verdunstet** er an einem sonnigen Tag, erhöht dadurch die Luftfeuchtigkeit und **kühlt seine Umgebung** um einige Grad ab. In Großstädten blühen Bäume in der Regel früher als auf dem Land. Die Durchschnittstemperatur in den Städten liegt im Sommer wie im Winter um einige Grad Celsius höher als im Umland. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Asphalt- und Betonoberflächen heizen sich durch die Sonne auf, wenn sie nicht beschattet sind. Außerdem führt die Anreicherung der Atmosphäre mit Kohlendioxid aus den Autoabgasen zum Treibhauseffekt. Die Folge: Bäume und Sträucher beginnen früher zu blühen. Und zwar mit jedem zusätzlichen Grad um eine Woche früher.
- Außerdem **bindet** er mehr als **100 Kilogramm Staub im Jahr, dadurch** Abwehr schädlicher Umwelteinwirkungen, z.B. Luftverunreinigung und Lärm. Das alles leistet er unter ausgesprochen schwierigen Bedingungen: Die feinen Partikel von Staub und Abgasen dringen in die sogenannten Spaltöffnungen seiner Blätter ein und schädigen dort das Gewebe.
- Erhaltung eines artenreichen Pflanzenbestandes,
- Erhaltung eines Lebensraumes für Kleinstlebewesen (Wildbienen und andere Nützlinge) und Tieren in unserer Stadt.
- Sowie Einrichtung und Erhaltung von Zonen der Ruhe und Erholung für Mensch und Natur

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Der Schutz und Erhalt vom privaten und öffentlichen Baumbestand ist Teil einer grünen Infrastruktur, die u. a. die biologische Vielfalt fördert. Grüne Infrastruktur entlastet und unterstützt graue Infrastruktur bspw. durch Kühlung (Verringerung Aufheizung durch Verschattung) und leistet somit einen Beitrag zur kommunalen Klimaanpassung.

Für guten Baumbestand, Erhaltung und Neupflanzungen von Bäumen ist vor allem auch der Wurzelbereich, die Lebensgrundlage für unsere Bäume schützenswert und in den Fokus unserer Aufmerksamkeit zu rücken

- Seine Wurzeln müssen im städtischen Boden immer wieder Umwege um Beton, Rohre und Leitungen machen. Vielen Bäumen bleiben nur wenige Quadratmeter offener Boden rund um ihren Stamm.
- **Für die Bäume ist Baumscheibe** jedoch lebenswichtig, damit das **Wasser bis zu ihren Wurzeln sickern kann** und dort aufgenommen werden kann, bei einer zu großen **Verdichtung des Erdreiches**, können die feinen Wurzelkanäle dies nicht mehr leisten und **der Baum verdurstet**.
- **Diese oft viel zu kleinen freien Flächen der Baumscheiben werden stark verdichtet und belastet durch**
  - **Befahren und Parken von Autos**
  - **Nutzung als Abstellfläche von Müll, hier ist vor allem das Abstellen von schweren Papiersäcken und Müllcontainern zu nennen**

**Viele Gründe** mehr Wert auf die Baumpflege an sich und unser aller Augenmerk mehr auf den Schutz und Wertschätzung des Wurzelbereiches und dessen Pflege zu richten.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Dr. Axel Wilke  
CDU

Hannah Heller  
Grüne

Dr. Sarah Mang-Schäfer  
SWG

Petra Zachmann  
Grüne